

# Unsere Sparte 1971 am neuen Standort



Ende der sechziger Jahre gehörte die DDR zu den führenden Industriestaaten der Welt. In Karl-Marx-Stadt boomte der Wohnungsbau. Rechnet man in dieser Stadt anfangs 1980 noch mit einer Entwicklung von bis zu 320.000 Einwohnern, ergaben neueste Erkenntnisse, dass bereits 1975 eine Größenordnung von 350.000 Einwohnern erreicht würde. Dies bedeutete, Freiflächen für den Wohnungsbau zu schaffen.

Mit Ratsbeschluss Nr. 211/19/70 Pkt. 5 v. 15.12.70 wurde der Bebauungsplan Nr. 16.2 -Kappel bestätigt und das Aus für 2/3 der Gartenanlage "Kappel" und Teilstücke der Anlage "Gartenglück" besiegelt.

Dieter Löbner wurde vom Rat der Stadt und dem Kreisvorstand des VKSK als Verantwortlicher eingesetzt, - mit der Aufgabe, das Gelände bis 31.10.71 erdbodengleich an den Bauträger zu übergeben und die Baufreiheit zu sichern.

Mit sach- und fachkundigen Mitgliedern bildete er einen "Operativstab", um die Probleme zu lösen. Parallel dazu galt es das vom Rat der Stadt zugewiesene Ersatzgelände hinter der Steinberg-Siedlung aufzubauen.

Die Räumung der alten und der Aufbau der neuen Anlage, sowie der Beschluss des Operativstabes, dass jeder Bewerber vor Zuweisung seiner Parzelle 25 Einsatzstunden zu leisten habe, schmiedeten ein verschworenes Kollektiv, in dem sich einer auf den anderen verlassen konnte. Die Jüngeren halfen den Älteren, keiner schaute auf die Uhr.

Noch heute spürt man die Zusammengehörigkeit und Verbundenheit dieses "alten Stammes". Die Gründungsversammlung der neuen Sparte "Am Steinberg" fand am 30.04.71 im Heim der Sparte "Kappel" statt.

Der 1. Spatenstich wurde symbolisch am 18. September 1971 vollzogen.

Als Ausweichgelände wurde ein Teil des Geländes der Gärtnerei Scherp zugewiesen. Die neue Anlage "Am Steinberg" umfasste zunächst auf 11,6 Hektar 233 Kleingärten und 17 Züchterparzellen. Seitens des Rates der Stadt gab es eine großzügige Unterstützung - es wurde eigens ein Bauleiter eingesetzt und die Kosten der Verlagerung wurden auf 1,3 Mill. Mark geschätzt.

06. Februar 1972 - Wahlversammlung in der HO-Gaststätte "Feldschlösschen" - der Operativstab wird aufgelöst und der Gründer des Vereins, Dieter Löbner, einstimmig zum 1. Vorsitzenden des Vereins "Am Steinberg" gewählt.

Von den Erfahrungen und Erkenntnissen des Operativstabes konnten auch die Gartenfreunde unseres Nachbarvereins "Heiterer Blick" profitieren.